

Einfahrt zum Meerbusen von Korinth. Ihr unterliegen alle Schiffe unter griechischer Flagge. Sie wird in strengster Form durchgeführt und eine große Anzahl von Schiffen eingebracht.

9.—21. Mai. (Ministerwechsel.) Delhannis fordert seine Entlassung, dieselbe wird anfänglich vom Könige verweigert, doch beharrt Delhannis darauf, da das Kabinet ohne die Würde Griechenlands zu verkehren nicht die Demobilisierung vornehmen könne. Verschiedene Versuche mit Trikupis, Solitropulos, Papamichalopoulos ein Kabinet zu bilden scheitern; endlich kommt das ganz farblose nur zum Zwecke der Durchführung der Abrüstung gebildete Kabinet Valvis zu stande. Dasselbe läßt die auf dem Marsche befindlichen Truppen haltmachen und beruft die Kammern ein. Bei der Präsidentenwahl unterliegt Delhannis gegen den Kandidaten der Partei Trikupis Stefano Paulo. Das Kabinet Valvis tritt hierauf zurück, an seine Stelle tritt ein Kabinet Trikupis.

20. Mai. Trikupis hält beim Verlassen der Kammer nach der Präsidentenwahl eine Rede an die versammelte Volksmenge, die ihn mit Zurufen begrüßt:

„Das Volk dürfe in solchen Augenblicken keine Freude manifestieren. Das Votum der Kammer beweise, daß die Deputierten ein politisches Gefühl besitzen, da sie wunderbar die peinliche Lage Griechenlands begriffen, das schwere Unglücksfälle erfahren habe. Man dürfe aber durchaus nicht verzweifeln. Das Unglück werde durch eine feste und weise Politik wettgemacht werden, die Griechenland gestatten werde, seine Geschicke wieder in die Hand zu nehmen.“

20.—24. Mai. Blutige Zusammenstöße der beiderseitigen Vorposten bei Nezeros und Kutra.

Die Verluste der Türken betragen 180 Tote, der der Griechen wird noch höher geschätzt, 300 griechische Gefangene treffen in Salonichi ein.

24. Mai. Beginn der Demobilisierung der griechischen Armee durch Entlassung der Reservisten.

25. Mai. Trikupis legt den Kammern einen Entwurf betreffs Aufnahme einer schwebenden Schuld von 20 Millionen Drachmen vor.

30. Mai. Die Regierung richtet einen Protest gegen die Blokade an die Großmächte unter gleichzeitiger Mitteilung der zur Abrüstung getroffenen Verfügungen.

7. Juni. Aufhebung der Blokade.

8.—13. Juni. Deputiertenkammer nimmt die Gesekentwürfe betreffs Verminderung der Deputiertenstühle und Wahl der Deputierten nach Departements und durch Listenstrutinium an.

12. Juni. Feierliche Eröffnung des zur Trockenlegung des Ropais-Sees angelegten Kanals.